



Zum 11. Mal

vom fahrenden Zug aus aufgenommen

Samstag, 02. Juli 2022

HEF-Gesellschafts-sonderzug zur „Nacht des Feuerzaubers“ ins Obere Mittelrheintal nach Rüdesheim, Assmannshausen und Kaub am Rhein

Geplant: Einsatz Lok 141 228-7

Der Ablauf der Fahrt wurde nach vorliegenden Informationen auf sorgfältige Weise erstellt. Fahrten von Sonderzügen unterliegen bestimmten Regeln, auf die der Veranstalter keinen Einfluss nehmen kann. Der Veranstalter übernimmt daher keine Gewähr dafür, dass alle ausgelobten Ereignisse in der dargestellten Form so auch tatsächlich erlebt werden können. Hierfür bitten wir schon heute um Verständnis.

Sonderzug der Historischen Eisenbahn Frankfurt e.V.

Reiseverlauf:

Noch wenige Plätze frei

Stand: 04. April 2022

Zuglok wird die Museumslokomotive „141 228-7“ des Eisenbahnmuseums Darmstadt-Kranichstein sein. Zu erleben in der ursprünglichen grünen Lackierung und wegen der Geräusche beim Hochschalten der Schaltstufen bei Eisenbahnfans auch liebevoll „Knallfrosch“ genannt. Wir starten in Frankfurt/M Süd mit weiterem Zustieg in Rüsselsheim, MZ-Kastel und WI-Biebrich. In Rüdesheim haben Sie fast vier Stunden Zeit für einen „Landgang“. Stimmen Sie sich bei einem Gläschen Wein und Rheingauer Spezialitäten ein auf eines der schönsten Feuerwerke Deutschlands vor der einzigartigen Kulisse der Burgen und Burgruinen im Rheintal. Seien Sie aber wieder pünktlich zur Abfahrt des Zuges am Bahnhof.



Mit dem Knallfrosch auf dem Weg nach Rüdesheim

Noch bei Helligkeit geht es dann zunächst durch das von der UNESCO als Welterbe anerkannte „Obere Mittelrheintal“ bis zur „Pfalz im Rhein“ in der Höhe von Kaub. Dort legen wir einen kurzen Verpflegungsstopp und eine Raucherpause ein. Unser Zug startet zur Rückfahrt in Kaub um 21:43. Unterwegs überholen wir in flotten Tempo die aus rund 50 Schiffen gebildete, festlich geschmückte weiße Flotte. In Assmannshausen angekommen begeben Sie sich bitte sofort durch die Unterführung auf den Bahnhofsvorplatz. Von hier erleben Sie mindestens drei, mit etwas Glück sogar alle möglichen sechs Feuerwerke, die vom Fuße der zwei Kilometer entfernten Burg Reichenstein, oberhalb des Hotels Krone in Assmannshausen und vom gegenüberliegenden Rheinufer, zum Teil sogar gleichzeitig, abgefeuert werden. Die genaue Weiterfahrt des Zuges wird Ihnen mehrmals im Zug vor der Ankunft in Assmannshausen durchgesagt. Wieder im Zug erwarten Sie von Ihrem Logenplatz (kein Ausstieg!) aus die restlichen Spektakel in Bingen (Burg Klopp) und Rüdesheim (Weinberge oberhalb vom Bahnhof) und das Abschlussfeuerwerk, das auf der Binger Rheinseite aus in nur 300 Meter Entfernung direkt vor Ihrem Abteil aus gezündet wird. Kurz nach dem letzten Böllerschlag startet unser Sonderzug wieder Richtung Heimat. In Rüsselsheim haben Sie Anschluss an die S 8 nach Mainz und Wiesbaden und vom Südbahnhof bringen Sie die RMV-Nacht-S-Bahnen - sofern Sie denn verkehren - wieder sicher vor Alkoholkontrollen nach Hause. Wir übernehmen aber keine Gewähr für das Erreichen der unmittelbaren Anschlüsse.

Fotos: Marvin Christ, HEF, Michael Ruge

Genehmigter Fahrplan		
D 26778 / D 26779 / D 28540	an	ab
Frankfurt (M) Süd (9)	(15:49)	16:05
Frankfurt Stadion	ohne Halt	
Rüsselsheim (3)	16:30	16:37
MZ-Kastel (3)	16:51	16:54
WI-Biebrich (2)	17:00	17:02
Rüdesheim/Rhein (1)	17:19	
Rüdesheim/Rhein (1)	(21:04)	21:14
Kaub [Verpflegungspause] (3)	21:25	21:43
Assmannshausen (3)	22:24	n.n.
(Unterwegshalt; kein Ausstieg)	23:18	0:08
WI-Biebrich (1)	0:30	0:32
MZ-Kastel (3)	0:37	0:45
Rüsselsheim (2)	0:55	0:57
Frankfurt Stadion	ohne Halt	
Frankfurt (M) Süd (9)	1:18	(1:34)

NACHT DES FEUERZAUBERS – das Feuerwerkspektakel im Rheingau

Erstmals fand diese Veranstaltung im Jahre 1977 statt und hat sich inzwischen zum einzigartigen Klassiker entwickelt. Die HEF ist mit einem Sonderzug nach dreijähriger, Corona bedingter Zwangspause, zum elften Mal dabei. Die zehn Großfeuerwerke werden abgeschossen von Trechtingshausen, Assmannshausen, bei Burg Rheinstein, der Ruine Ehrenfels, der Burg Klopp, Rüdesheim und von einem Ponton in Höhe der Fähre in Rüdesheim. Die „brennenden“ Burgen Reichenstein, Rheinstein, Ehrenfels, Klopp, Brömserburg und Boosenburg erstrahlen ebenso in bengalischem Feuer wie die Clemenskapelle, der Mäuseturm und die Rochuskapelle. Nicht nur am Rheinufer, sondern auch auf den rund 50 Fahrgastschiffen versammeln sich zehntausende Schaulustige, um das eindrucksvolle Schauspiel vor der traumhaften Kulisse des Weltkulturerbes „Oberes Mittelrheintal“ zu genießen. Die Fahrgäste des Sonderzuges erleben das Gesamtspektakel von Ihren „Logenplätzen“ aus in privater Atmosphäre in bequemen Sechserabteilen, die bei Einzelbuchung mit maximal 3 Personen belegt werden. Der Fahrtverlauf unseres Zuges folgt dem Zeitplan des Abschusses von sieben der zehn Höhenfeuerwerke. Das 20-minütige Abschlussfeuerwerk erleben Sie in 300 m Entfernung vom Zug aus.

Fahrtpreise - Fahrkarten

(ab/bis jede Zu- bzw Ausstiegsstation) im Vorverkauf exklusiv über unseren Ticket-Shop, Restkarten nur auf dem Bahnsteig in F-Süd

2. Klasse, Erwachsene

(Belegung mit max. 3 Personen pro Abteil/Sektor)

€ 95,00 pro Person

6er-Abteil-/Sektorpreis 2. Klasse

(für 1 bis zu 6 Personen; empfohlen maximal 4)

€ 285,00 (€ 71,25 bei 4 Personen)

Frankfurt – Rüsselsheim – MZ-Kastel – WI Biebrich – Rüdesheim – Kaub – Assmannshausen – WI Biebrich - MZ-Kastel – Rüsselsheim – Frankfurt



Abschlussfeuerwerk von Zug aus



Eine Rüdesheimer Vinothek bietet für unsere Fahrgäste direkt am Bahnhof in der Straße „Am Rottland 6“ vor der Weiterfahrt nach Kaub ein Sortiment an Weinen und Sekt sowie Knabbergebäck als Verpflegung für die Weiterfahrt an.

Mehr dazu in unserem REISEBEGLEITER.

Bei dieser Fahrt können wir leider keine Kinderermäßigung gewähren. Fahrt für Kinder unter 10 Jahre nicht geeignet. Der Zug führt den Speisewagen.

Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Leistungen: Fahrt im Sonderzug auf reservierten Plätzen, HEF-Reiseleitung.

Buchung exklusiv über den online-Ticket-Shop der Historische Eisenbahn Frankfurt e.V.

<https://www.historische-eisenbahn-frankfurt.de/fahrkartenvorverkauf/>
Auch Abteile und Familienkarten sind jetzt online buchbar. Bitte folgen Sie hierfür den Anweisungen auf der Seite Fahrkartenvorverkauf auf unserer Homepage



Veranstalter:

Historische Eisenbahn Frankfurt e.V. (HEF)

Intzestraße 34 (Osthafen)

60314 Frankfurt am Main

Postfach 600385

60333 Frankfurt am Main

Es gelten die Allgemeinen Geschäfts-, Beförderungs-, Tarif- und Sicherheitsbedingungen der HEF (bitte schriftlich anfordern)